

Remember me

Epilog ist Online

Von myuki-chan

Kapitel 5: They got to be friends.

They got to be friends.

Loki war irritiert während er saß und von einem Arzt behandelt wurde. Dieser Mann mit dem Bart war ebenfalls da. Andauernd redetet er irgendeinen Zeug den er nicht verstand. Irgendwann hatte der Arzt Tony Stark angewiesen still zu sein.

„So Sie haben lange geschlafen“, sagte der Arzt lächelnd. „Aber Körperlich sind Sie soweit wieder Fit“

„Körperlich...“ Loki seufzte etwas und fuhr sich durch seine Haare.

„Ja das Geistliche... Sehen Sie diesen Bereich hier?“ Der Arzt zeigte auf ein Bild das von Lokis Gehirn gemacht worden war. „Hier ist die Kugel eingetreten und hat diesen Bereich geschädigt. Aber seltsamer Weise...“ meinte der Arzt und deutete auf das nächste Bild. „Das haben wir heute aufgenommen. Es scheint als wäre da nichts mehr. Keine Verletzungen. Es grenzt an ein Wunder“ oder daran das Loki ein Gott gewesen war, dachte Tony sich.

„Das er sich nicht erinnert liegt dann wohl daran das er ein Trauma erlebt hatte?“ fragte Stark nach.

„Gut möglich. Woran erinnern Sie sich denn eigentlich überhaupt?“

„An nichts“ sagte Loki teilweise schon aggressiv, weil ihn das ganze so nah ging.

„Ich kann mit meinem Namen nichts anfangen, nichts mit diesen Menschen die da waren. Ich weiß nichts mehr“

„Das ist nicht schlimm“ sagte der Arzt beruhigend. „So etwas kann durchaus auftreten. Am Besten Sie legen sich noch hin und ruhen sich aus. Mr. Stark? Würden sie noch mit mir in mein Büro kommen?“

„Ich werde selten von Männern in ein privates Zimmer gebeten... Aber okay“

Loki legte sich hin und legte seine Hände auf sein Gesicht. Loki Laufeyson. Der Name sagte ihm gar nichts. Wieso war das passiert? Warum ist er hier gelandet? Aber diese Leute... Waren das Freunde von ihm? Vermutlich und dieser Stark war wohl ein engerer Freund? Zumindest wirkte das auf ihn so. Und es tat irgendwie gut.

„Mister Stark. Sie müssen auf jeden Fall darum bemüht sein in der Nähe von Loki zu bleiben. Am Besten sie führen ihn in seinem Alltag ein“

„Sollen wir mit offenen Karten spielen? Nichts verbergen?“

„Dinge zu verbergen wäre Kontraproduktiv. Erzählt ihm so viel er Wissen möchte“.

„Ha... Ha“, lachte Tony extra langsam und seufzte dann. Wie sollte man jemandem wie

Loki sagen wer er war? Es wäre besser...

„Wir sollten ihm alles verschweigen. Er kann von Neu anfangen“ meinte Tony nun zu den anderen. Pepper, Bruce und Darcy saßen in der Cafeteria.

„Das ist keine so gute Idee“, meinte Bruce. „Sobald er sich dann plötzlich erinnert wird er durchdrehen“

„Ja aber er ist kein Gott mehr“ warf Tony ein

„Er steckte bereits vor dem Unfall in einer Selbstkrise. Wenn wir ihm nun ein falsches Leben vorspielen und er sich dann erinnert, verliert er jeden Halt im Himmel“ sagte Darcy auf einmal woraufhin die anderen zu ihr blickten „Was? Jane und ich hatten täglich Telefoniert“ wehrte sie sofort ab und griff sich ihre Tasse Kaffee.

„Darcy hat recht“ meinte Pepper und sah zu Tony. „Du hast doch Zeit mit ihm verbracht? Bist du wirklich sicher es wäre gut ihm alles zu verschweigen?“

„Nun ich hatte die ganze Zeit das Gefühl als würde er etwas verbergen. Eventuell plante er etwas“

„Oder er wollte einfach nur klar kommen“ sagte Bruce nun. „Denkt doch nach. Laut Thor hatte Loki eingesehen was Falsch gelaufen war. Er hatte sogar Akzeptiert auf die Erde zu gehen. Theoretisch hätte er sich doch sonst wo hinzaubern können. Aber er hat es nicht getan“.

„Das stimmt. Sogar als er Jane ärgerte hat er das ohne Magie getan. Obwohl er mit Magie sicherlich mehr Unheil hätte anrichten können“ erzählte Darcy

„Du meinst das mit den vertauschten Sachen? Salz und Zucker und so was?“ hakte Tony nach. „Loki hatte mir davon erzählt“

„Ja genau! Ich denke er wollte sich ändern. Außerdem hat er mich sogar mit Magie ins Krankenhaus gebracht. Wäre ich nicht sofort Operiert worden, wäre ich gestorben“ sie wusste das er ihr so zusagen das Leben gerettet hatte.

„Aber das hatte er ja nur getan weil er dich in diese Situation gebracht hatte“ warf Tony ein.

„Ja gut. Ich war wohl etwas zu Schreckhaft in diesem Moment“

Zunächst herrschte Schweigen. „Also? Wie gehen wir vor?“ fragte Bruce nun.

„Wir bleiben ehrlich“ sagte Pepper entschlossen. „Wir erzählen ihm alles was er wissen will. Dann soll er selbst weiter entscheiden“

„Eine Frau ein Wort?“ murmelte Tony. Gegen Peppers Entscheidungen sagte er nie etwas. „Ich stimme ihr zu“ sagte Darcy. „Na gut ich auch“ meinte Bruce nun auch.

„Und wie gehen wir vor?“

„Ich hab zu tun“ sagte Pepper schließlich. „Ich muss auch weiter“ erwiderte Bruce.

„Gut dann erledigen wir die Loki Sache Mister Stark“ lächelte Darcy entschlossen.

„Ah ich habe ja nicht wirklich Lust dazu. Aber es wird lustig sein ihn mit Sachen aufzuziehen“

„Wir können ihm auch Mist erzählen. Zum Beispiel das er verrückt nach Katzen ist. Und in seiner Wohnung bringen wir dann ganz viele Katzen“ Darcy Gedanken machten sich selbstständig. „Oder wir sagen er ist Veganer und quälen ihn damit. Oder“

„Du bist ja eine“ sagte Tony schließlich, aber es gefiel ihm was sie dachte. Vor allem. Wie sie dachte. „Aber du kannst dir ja noch was Witziges überlegen. Eventuell sage ich ihm er ist ein Terminator oder so“ lachte er

„Hey super Idee!“

„Unsinn! Ihr redet ihm keinen Stuss ein! Ich werde nun zurückgehen und hole Zeitungs- und Film ausschnitte von dem Überfall seiner Seitz damals auf New York bringen. Eventuell wenn er die alten Dinge sieht, erinnert er sich wieder“ sagte Pepper und

stand nun auf.

„Gut wenn ihr den Hulk braucht, sagt Bescheid“ meinte Bruce und stand auch auf.

„Dein grünes Ich würde Loki töten. Er ist immerhin nun sterblich“ erinnerte Tony ihn.

Loki stand vor seinem Fenster im Krankenhaus und blickte hinaus. Alles erschien ihm als so Fremd. Es war nicht das was er kannte. Oder glaubte zu kennen. Es fühlte sich nicht richtig an.

„Klopf, Klopf“, Loki sah zur Türe als diese aufging und eine Frau da stand. Ach so. Die hatte er ja beim aufwachen gesehen. „Miss Lewis“

„Du erinnerst dich an meinen Name?“

„Du nanntest ihn mir nach dem ich aufgewacht bin“, erzählte Loki und setzte sich nun wieder auf sein Bett. „Ah ja stimmt! Also? Wie geht es dir? Brauchst du vielleicht Musik? Ich habe dir einen iPod geholt. Musik ist drauf geladen... Also ich kenne ja deinen Musikgeschmack nicht so genau. Aber das wird schon gehen denke ich. Ach und sag ruhig Darcy zu mir. Ansonsten fühle ich mich wie aus einer anderen Zeit“

Loki spielte mit seinem Fingernagel während er Darcy versuchte zu zuhören. „Ah Sorry! Ich rede zu viel. Wie immer... Also? Wie geht's?“

„Ich bin... Verwirrt“ meinte er und sah wie sie ihm den iPod gab. Das ignorierte er aber und blickte wieder zum Fenster. „Also deine Arroganz hast du nicht verloren“

„Ich bin arrogant?“

„DU bist viel mehr als das“

„Wie gut kennst du mich?“

„Nun wir haben uns noch nie getroffen oder so... Aber als wir es wollten wurde ich von einem Auto angefahren und bin fast gestorben. Du hast mich gerettet“ Loki sah nun wieder zu ihr. Neugierig. „Als ich Operiert wurde, bist du zu einem Geldautomaten gegangen. Da wurdest du überfallen und man hatte dir in den Kopf geschossen“ Lokis Hand glitt an seine Stirn. Tatsächlich. Er spürte da etwas. Eine Narbe. „Aber alles ist okay“, lächelte Darcy und setzte sich zu ihm auf das Bett. „Wir sorgen dafür dass du dich wieder erinnerst. Oder dich zumindest Wohl fühlst“

„Ich frage wohl umsonst nach, wenn ich wissen möchte wer ich war?“ zumal Darcy ihm ja so gesehen nicht begegnet ist.

„Oh ich weiß sehr wohl wer du warst... Die ganze Welt weiß das“

„Was?“ Loki hob eine Augenbraue und fuhr sich durch sein Haar. Darcy beobachtete ihn aber zunächst. Der Bart stand ihm tatsächlich sehr gut. Tony hatte Geschmack.

„Das wird verrückt klingen“ fing Darcy an. „Aber hier“, sie zückte aus ihrer Tasche ein Buch. Darauf stand Mythologie. „Sagen dir die Namen etwas?“

Loki nahm das Buch entgegen und blätterte es durch. „Ich habe keinen Schimmer. Was soll ich damit? Oh. Er heißt auch Loki“ das sah er sich nun genauer an. „Ich verstehe. Das sind Götter? Und das ist aus einer Mythologie?“

„Es ist keine Mythologie Loki... Das bist du“ Darcy war schon neugierig darauf wie er reagieren würde. Aber er blickte sie nur an und lachte. „Wirklich witzig. Ich hatte gehofft irgendeine besondere Person zu sein, aber ein Gott?“

„Das ist kein Witz. Thor ist dein Bruder und Odin dein Vater. Naja...“ Loki aber streckte seine Arme zur Seite aus. „Ich bitte dich! Ich liege in diesem Krankenhaus! Ein Gott würde doch nicht so... Flach liegen. Und wen Thor mein Bruder ist, wo ist er dann? Und mein Vater? Wieso bin ich hier? Das ist doch Schwachsinn!“ Darcy presste ihre Lippen zusammen. „Laut dem Buch hier soll ich der Bösewicht sein“

„Du bist nur verwirrt“, sagte sie sofort. „Zumindest meinte Jane das... Sie ist die

Verlobte von Thor. Und er und sie sind gerade in Asgard. Das klingt verrückt. Es ist aber so. Pepper bringt dir später ein paar beweise“ Loki stand auf und legte sich eine Hand auf seinen Mund. „Und du bist momentan sterblich. Das ist deine Strafe“, „Strafe? Für was?“

„Vieles... Wo fange ich da an...?“ Das hätte sie vielleicht doch stark überlassen sollen... Aber schließlich erklärte sie ihm alles was sie wusste. Erst am Ende wurde sie leise und sah wie er geknickt vor dem Fenster stand.

„Wie soll ich für etwas büßen an das ich mich nicht erinnere?! Ich bin ein Monster nach deiner Erzählung! So was ändert sich doch nicht auf einmal!“,

Darcy stand unsicher auf und griff schon mal nach ihrem Taser. Sollte Loki gänzlich ausflippen würde sie ihn damit ruhig stellen.

„Wie soll ich damit... Ach verdammt!“, Loki schlug mit seiner Faust gegen die Wand und senkte seinen Blick wieder. Er hatte niemanden? Er war... Er war ein Monster... Er war nicht mal ein Mensch. Er wusste nicht mal wer er war... Aber was er hörte reichte ihm. Er war ein Versager. Ausgestoßen von der Familie.

Darcy wusste nun was Jane gemeint hatte als sie von Loki erzählt hatte. „Du hast bereut und du wolltest dich ändern“, sagte Darcy schließlich. „Du hast mir schließlich durch deine Magie das Leben gerettet“

„Oh vertrau nichts was ich gesagt oder getan habe! Laut dem Zeugs da bin ich ein Gott der Lügen und des Unheils! Ich war vermutlich auch noch Schuld an deinem Unfall. Oder an sonst etwas!“ regte er sich auf und fuhr sich durch sein Haar.

„Hey ganz locker okay? Du stehst nicht vor Gericht. Tony und ich wollen dir helfen. Genauer gesagt alle. Und wenn dein Bruder und der Rest wissen würde was dir passiert ist, wäre er sicherlich nicht eine Sekunde von deiner Seite gewichen! Aber Asgard hat gerade irgendwie Probleme...“

„Die habe garantiert ich ebenfalls zu Verantworten“ er hatte es so im Gefühl.

„Jetzt bist du aber hier und wirst hier Leben“, sagte Darcy schließlich entschieden und presste ihre Lippen zusammen. „Sieh es so an. Wegen mir wurdest du zu einem Menschen. Dafür werde ich dir helfen dich zu Recht zu finden! Wie wäre das?“

„Mir bleibt doch rein gar nichts erspart...“

„Hey! Was soll das heißen?!“ Loki schüttelte auf die Frage hin nur den Kopf. Alles stand Kopf. Er hatte nun alles gehört und er verstand die Dinge auch. Aber es wirkte so unreal. Surreal. So... Komisch. „Ich möchte etwas alleine sein“

„Ich muss eh los. Viel spaß mit dem iPod und dein neues Handy liegt in der Schublade. Also... Tony kommt eventuell noch später vorbei“ Darcy verließ mit einem unguuten Gefühl das Krankenhaus. Dass Loki durch den Wind war, verstand sie ja.

Eine Woche später wollte Darcy Loki besuchen gehen. Wegen ihrer Arbeit hatte sie es nicht mehr geschafft bei ihm vorbei zu schauen. Inzwischen war er in seinem Apartment das wusste sie. Darum ging sie dort vorbei und klopfte einmal. Eventuell gab es auch Neuigkeiten aus Asgard. Sie machte sich um Jane sorgen... Sie war im Gegensatz zu vielen anderen nüchtern was diese Götter anging. Klar die waren Sexy. Aber Darcy wollte so ein Chaotisches Leben nun auch wieder nicht haben. Da war es ihr lieber mit einem Menschen verbunden zu sein... Obwohl ihr das irgendwie auch zu langweilig war. Jane fand aber großen gefallen an diese Götter. Und verübeln tat es Darcy ihr nicht... Thor sah auch heiß aus.

„Oh hey Darcy!“ sagte Tony und lief zurück ins Wohnzimmer. Darcy folgte ihm sofort.

„Was ist denn hier Los?“

„Loki und ich ordnen gerade jeden Vorfall den er verursacht hatte“ Darcy zog ihre

Augenbrauen zusammen, sah dann aber im Wohnzimmer diese projizierten Bilder. Loki stand dort und schob ein Bild nach dem anderen Bild zur Seite. „Ich sehe du hast dein Spielzeug hergebracht Stark?“ murmelte Darcy.

„Hey Darcy“, sagte Loki hingegen und blickte seitlich zur Türe. „Wir versuchen nur einen Weg zu finden, mir meine Erinnerungen wieder zu geben“ Loki hatte bereits darüber nachgedacht das es möglich war, das er sich ja gar nicht mehr erinnern wollte? Denn nachdem was er alles rausgefunden hatte...

„Aha. Hey ich hab Donuts dabei!“, Loki ließ sofort von dem projizierten Bildern und Filmen ab, ehe er zu Darcy lief. „Ich liebe süßes“

„Ja der isst das sogar zum Abendessen“ erzählte Tony und griff sich auch einen Donut.

„Na und?“ sagte Loki. „Ich nehme das zu mir worauf ich Lust habe“,

„Das kommt mir bekannt vor“ fing Tony an. „Du hast ja steht’s geprahlt das du nur das tust was du willst. Das du beim Essen anders hättest sein können wäre verwunderlich“

„Dann scheint es als hätte ich meine Charaktereigenschaften nicht verloren“ meinte Loki amüsiert und griff sich noch einen Donut.

„Scheint als habt ihr viel spaß“ Darcy griff sich nun auch einen Donut und beobachtete die beiden Jungs. Als Lokis blick wieder ihrem begegnete zog sie ihre Augenbrauen zusammen. „Was?“

„Hm. Es könnte etwas dran sein Stark“ sagte Loki und sah nun zu Tony. „Sie ist eine attraktive Frau. Warum sollte da nichts gewesen sein?“

Tony aber fing an zu grinsen und sah zu Darcy die ihren Mund aufriss. „Stark! Was hast du ihm gesagt?!“

„Nur das ihr beiden eine heiße Liebesaffäre gehabt hattet“

„Spinnst du! Das war nicht im Plan! Wir wollten ihn mit Katzen ärgern aber doch nicht mit so etwas!“

„Wieso ihm gefällt der Gedanke“, lächelte Tony und klopfte Loki auf die Schulter. Loki zog nun auch seine Augenbrauen zusammen. „Du hast gelogen? Wie Peinlich“ er sprach so vollkommen ruhig, als wäre es ihm egal.

Darcy aber seufzte und grinste dann frech. „Du kannst ruhig ehrlich zu ihm sein. Er wird so oder so bald merken das er auf Männer steht“

Loki verschluckte sich an seinem Donut und starrte Stark an. „Ist dir deine Silberzunge im Hals stecken geblieben?“ meinte dieser locker. „Wenn Darcy es schon gesagt hat dann... Kann ich es dir ja endlich sagen. Ich Liebe dich Loki. Ich liebe dich vom ganzen Herzen!“ Stark beugte sich vor und tat so als würde er Loki küssen wollen, aber diese schob ihn mit einem Ruck von sich. „Aber doch nicht vor Publikum!“ als Darcy hörte wie Loki das so gespielt peinlich berührt sagte, musste sie lachen. „Läuft das täglich so bei euch ab?“

„Meistens. Wenn Bruce da ist, ist es noch schlimmer“ erzählte Loki lächelnd.

„Du und der Hulk?“

„Wir zwei und der Hulk. Loki und ich haben schon einiges versucht den grünen Freund zu wecken. Aber er ist viel zu beherrscht“

„Wir hatten zu Letzt Reiszwecken auf die Klobrille geklebt. Außer ein lautes Fluchen war nichts geschehen“ erzählte Loki.

„Das war seine Idee gewesen“ sagte Tony sofort.

„Dann macht ihr hier so Männerabende?“

„Non-Stopp. Aber heute beherrschen wir uns. Nicht wahr?“ lächelte Tony

„Selbstverständlich. Schließlich haben wir eine Dame zu Besuch“,

„Spricht er immer so vornehm?“ fragte Darcy Tony. Dieser neckte.

„Ich habs versucht ihm auszureden... Aber ohne Erfolg“

Loki war amüsiert. Auch wenn er nicht mehr wusste was er getan hatte und vor allem warum. Er konnte sich nicht vorstellen diesen Leuten hier auf irgendeine Art und Weise zu schaden. Überhaupt... Das er es versucht haben sollte erschien ihm schon als Absurd. Aber diese Filmausschnitte. Die Nachrichten. Zeitungen. Er hatte alles gesehen. Er hatte sich selbst gesehen und nicht wieder erkannt. Welch ein Wissen muss er als Gott gehabt haben? Wie groß war seine Macht? Wie Verletzt war er? Was war... Geschehen?

„Müsste meine Frau mich nicht vermissen?“ fragte Loki laut nachdem die drei sich hingesetzt hatten. „Welche Frau?“ wollte Tony sofort wissen.

„Laut diesem Buch hier hat Loki. Also ich, eine Frau. Sigyn. Und mehrere Kinder... Ein Pferd zum Beispiel?“ Darcy und Tony sahen sich einen Moment lang an. Beide waren versucht zu sagen, dass dies echt war. Aber das wäre dann etwas zu hart.

„Thor hatte uns erklärt das alle Informationen die wir über Götter haben sehr fehlerhaft und falsch ist“, erzählte Darcy. „Du hast keine Frau und keine Kinder“ das erleichternde seufzen seiner Seite ließ sie wieder grinsen. „Erleichtert was?! Also ich konnte es mir ehrlich gesagt nicht vorstellen das jemand wie du Verheiratet sein sollst und dazu diese Horde an Kinder... Das wäre doch schräg? Wäre das nicht schräg Tony? Hm. Ich rede wieder zu viel“

Sie wurde eh durch Tonys Handy unterbrochen. Dieser nahm sogleich ab. Schnell wurde klar was los war. „Sorry Leute. Pepper brauch mich“

„DU verlässt mich für Pepper?“ fragte Loki gespielt ernst.

„Verzeih mir“ Tony kniff ihm in die Wange, ehe er in die Flur lief um sich seine Schuhe anzuziehen. „Psst sieh hin“, flüsterte Loki Darcy zu. Keine Sekunde später hörte man etwas schnallen und Tony fluchen. „Mausefallen im Schuh!? Loki du bist Wahnsinnig! Das kriegst du zurück!“

Loki lachte und schüttelte seinen Kopf. „Du bist wirklich Wahnsinnig“

„Dazu neigt mein Charakter Danke ich. Für Unheil und Lügen“

„Stempel dich nicht auf so niedere Dinge ab. Auch wenn du perfekt darin bist“

„Haha. Ich bin ein Gott darin liebe Darcy“

„Und jetzt? Willst du an deiner Gehirnwand arbeiten?“, fragte sie und zeigte auf den Stark Computer. Loki schüttelte aber seinen Kopf. „Es bringt nichts. Ich weiß inzwischen jedes Detail, aber es bringt mir nichts“

„Erwarte nicht zu viel von dir“ Darcy beobachtete ihn. „Alles kommt mit der Zeit“

„Ich verstehe nicht warum ihr alle euch so um mich bemüht? So wie ich das verstehe bin ich ja nun eh ein Mensch und kann keinem Weh tun. Warum also die mühe?“

Ja warum. Darcy beobachtete ihn wieder für eine Weile. „Weil du es verdient hast“, fand sie. „Eventuell ist es so was wie ein Mutterinstinkt. Aber wenn ich von Jane gehört habe das es dir schlecht geht... Hat es mir doch Recht Leid getan obwohl ich dich nicht kannte. Ich fand du könntest hier von neu Anfangen“ auch wenn sie zu Jane gesagt hatte, dass es Lokis eigne Schuld war. Innerlich hatte sie sich einige Gedanken um ihn gemacht. „Das ist es“, sagte Loki nun und stand auf. „Ein neu Anfang. Weg mit der Vergangenheit. Ich baue mir mein eigenen neues Leben auf!“

„Hey hey!“ Darcy stand nun auch auf wenngleich sie grinste. „Ich unterstützte so etwas ja sehr gerne, aber du hast ziemlich viele Probleme gehabt. Was wenn du in deinem neuen Leben bist und dich dann wieder erinnerst?“

„Was waren meine Probleme? Familiär? Und das ich kaum bis keine Freunde hatte? Es berührt mich nicht. Momentan zumindest. Jetzt habe ich Freunde und kann die Dinge ändern“

„Ob Stark wirklich dein Freund ist? Und Bruce?“ fragte Darcy sich plötzlich laut und sah

dann schnell zu Loki der ziemlich ruhig geworden ist. „Ja. Das habe ich mich auch bereits gefragt“ irgendwie hatte Darcy wieder Mitleid. Oder war Loki genau darauf hinaus? Das war gerade schwer zu sagen.

„Ich bin dein Freund Loki. Wenn du das willst...“ Loki lächelte auf Darcys Angebot hin. Interessant. Es war einfach andere das machen oder sagen zu lassen, was er wollte. Man brauchte nur die richtigen Worte. Oder eine Silberzunge.

„Hm... Mit Darcy Lewis befreundet zu sein... Welch ein Vorteil hätte das für mich?“

„Ha! Als würde ich um deine Freundschaft betteln! Entweder oder!“

„Was denkst du? Ein Gott nimmt die Freundschaftsanfrage eines Menschen einfach so an?“

„Momentan bist du ein Mensch“, murmelte Darcy. „Und das wohl für immer. Apropos Facebook! Dein Bild ist richtig niedlich“, auf seinem Profilbild war Loki gemeinsam mit Stark drauf zu sehen. Wobei Loki eher desinteressiert wirkte und zur Seite blickte. Stark verzog nur seine Miene zur einer Grimasse und grinste in die Kamera.

„Er spinnt“ meinte Loki lachend und lief zu seinem Notebook, ehe er diesen auf den Tisch stellte. „Phury hat meine Anfrage auch schon angenommen“

„Die Augenklappe?“ lachte Darcy. „Meine auch. Der liebt das seine Leute so zu bewachen“

„Ja er ist genauso bescheuert. Ich habe ihn zum Glück nur einmal getroffen“ erzählte Loki und öffnete seine Facebook Seite.

„Sei froh drum. Ich habe ihn nur einmal getroffen und es hatte mir gereicht... Hm... Loki in Sozialen Netzwerken. Ob das so gut ist?“

„Ich erfahre viel was die anderen machen“ sagte Loki. „Es lenkt mich ab“ ja er wollte einfach nur weg von dem Ganzen hier.

Darcy betrachtete ihn wieder. Seine blasse Haut... Sein schwarzes Haar. Diese Augen. „Du siehst gut aus“, fand Darcy. „Ob du wohl viele Verehrerinnen hattest?“ Loki sah aus dem Augenwinkel zu ihr. Sein Mundwinkel zuckte nur etwas. „Denke ich nicht. Wie es schien waren doch alle immer nach Thor verrückt“ wie dieser Thor wohl drauf war? Wie ihre Verbindung zu einander war?

„Da hast du Recht. Thors Oberkörper würde ich am liebsten mit Eis abschlecken“

„Erspare mir das Bild bitte“ murmelte er

„Ist so“ Darcy zuckte mit ihren Schultern. „Also? Wie wäre es mit nem Film?“

„Ich musste so viele Filme mit Stark ansehen...“

„Dann gehen wir halt an die frische Luft“

Eine gute Stunde später liefen sie durch den Central Park. Loki trug einen Mantel, da es etwas frisch war. Darcy hingegen trug ein Jäckchen. Sie fröstelte leicht, allerdings schwieg sie dazu.

„Wie gefällt dir die Musik?“

„Die auf dem iPod?“ hakte Loki nach. „Die Klassische Musik war passend. Denke ich. Aber mir sagt auch andere Musik zu“

„Du bist einer von der eleganten Sorte. Das hat mir Jane schon gesagt“ erzählte sie „Darum wusste ich dass du auf so etwas stehst“

Loki antwortete daraufhin nichts sondern sah nur in die Sterne rauf. „Es ist schwer zu sagen was ich hier will. Warum ich überhaupt Lebe und wie es weiter gehen soll. Ich denke ich will mich erinnern. Damit ich endlich ganz genau weiß wer und was ich bin. Diese Zweifel habe ich satt“

„Ich dachte du willst von Neu anfangen?“

„Du vergisst wohl nichts?“

„Wir haben erst vorhin darüber gesprochen Loki... Aber wenn dir das alles solche sorgen macht. Dann tue etwas dagegen“,
„Und was deiner Meinung nach miss Lewis?“
„Na entspann dich einfach. Du bist jetzt ein Mensch. Also ist deine Lebenszeit auf eine normale Zeit beschränkt. Vielleicht wirst du dich nie wieder erinnern. Und dann? Willst du für immer in deiner Wohnung hocken und in Selbstzweifel baden? Das hat doch keinen Sinn! Also mach etwas. Worauf hast du Lust?“, Loki hob eine Augenbraue hoch und kurz darauf kam ein starker Wind auf. „Meine Haare. Ich will ein neues Aussehen“,
„Ah also brauchst du einen Friseur? Na also dann komm“,
„Was... Jetzt?“
„Ja! Wir gehen zu Friseur und sehen wie sehr wir dich verändern können. Wäre doch Witzig“,
„Aber ich denke mir haben meine langen schwarzen Haare gefallen?“
„gefallen sie dir jetzt?“
„Ja“
„Dann ist ein Friseur unnötig Loki. Du bist ziemlich verwirrt kann das sein?“
„Ja... Oder ich mache es doch? Mein leben ist begrenzt so wie du es sagtest. Warum sollte ich dann nicht mein Aussehen verändern?“

Als sie eine Stunde später in einem Friseur saßen griff sich Darcy Lokis Handy und knipste ein Bild von ihm. „Also... Ich bin verwirrt. Das steht dir. Du siehst ganz... Anders aus?“ Gefärbte Haare. Selbst der Bart. „D siehst richtig... Ich weiß nicht... Heiß aus. Versteh mich nicht falsch Loki. Davor warst du schon richtig Heiß. Aber das jetzt ist auch... Wow“, sie redete schon wieder zu viel.

„Es gefällt dir also“, murmelte Loki und betrachtete sich im Spiegel. Blondbraune Haare. Er wirkte wirklich wie jemand anders. Genauso anders wie er sich im inneren fühlte. „Hm... Was mein Bruder davon halten würde?“

„Thor? Der würde glaube ich durchdrehen!“, lachte Darcy. Ja das konnte sie sich grade zu vorstellen. „Also gut der Herr. Dann können wir doch jetzt weiter oder?“

„Ich bin Hungrig“, sagte Loki und stand auf. „Wie wäre es mit Chinesisch?“

„Du isst oft Chinesisch“

„So?“

„Laut dein Facebook ja“,

„Tony postet allen möglichen Mist“.

Als sie beide draußen waren wehte es immer noch recht heftig. Irgendwann sah Loki das Darcy fror. Aus Instinkt heraus zog er seinen Mantel aus und warf ihn um ihre Schultern. „Du brauchst den doch selbst?“

„Ich komme zu Recht“

„Das ist wohl Typisch für euch Götter. Den Macho raushängen zu lassen“

„Nun miss Lewis. Ich kann den Mantel auch wieder abnehmen“,

„Nein das passt schon“, sagte sie sofort und zog diesen vor sich weiter zusammen. Er roch irgendwie so gut... Der Geruch war beruhigend. Warm...

Loki war weiterhin Amüsiert. „Wollen wir nicht selbst was Chinesisches Kochen?“ Darcys Frage ließ ihn aufhorchen. Zusammen kochen?

Als sie eine weitere Stunde später in der Küche standen, war zunächst von außen nur Gelächter zu hören. „Wir Bestellen besser etwas“ sagte Loki der einiges an Mehl in den Haaren hatte. Die Küche hingegen sah viel schlimmer aus.

„Roger! Ich bestelle und eine Pizza!“

„Ich heiße Loki“

„Ach... Das war ein Codewort für Okay“

„Verstehe... Rogger“, verbesserte er sich und fing an wieder aufzuräumen.

„Dir gefällt das oder? Dein neues Aussehen. Hast du es schon gepostet? Wäre ein nettes Profilbild“

„Ich dachte da an etwas besseres“ etwas Besseres? Darcy war irritiert als Loki zu ihr kam und von ihnen beiden ein Bild machte. Sie beide hatten Mehl im Gesicht und auf den Haaren. Dennoch lächelte sie auf dem Bild. Genau wie er.

„Der Titel?“ hakte Darcy nach während er das Bild als Profilbild einstellte.

„Niemals mit Darcy Lewis Kochen“ als sie ihm in die Seite boxte lächelte er nur etwas. Nun... In den letzten Stunden hatte sie ihn besser Ablenken können als Tony oder Bruce. Keine Minute später hatte das neue Profilbild bereits ein Kommentar und ein like. „Nette Friseur. Wette verloren?“ las Loki vor was Tony geschrieben hatte.

„Wieso Wette?“ wollte Loki Wissen, sprach aber zu Darcy und legte das Handy weg.

„ja stimmt. Du und Tony hattet eine Wette am laufen und du hast gewonnen. Darum musste Tony dir eine Million Dollar geben“

„Verstehe. Daher mein Geld“

„Genau!“ Darcy lief nun Richtung Bad. „Machts dir was aus wenn ich Dusche? Ich muss das Zeug abkriegen“

„Geh ruhig“

„Vergiss die Pizza nicht! Die kommt gleich“

„Rogger“, Loki zückte sein Handy wieder und betrachtete das Bild. Ja er sah anders aus... Weil er anders war. Oder?

Ich hoffe es hat euch gefallen ;)